

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der Feintool International Holding AG, Lyss

Datum: Dienstag, 28. April 2022
Ort: Tissot Arena, AMAG Lounge, Boulevard des Sports 18, 2504 Biel
Zeit: 10:00 bis 12:40 Uhr

Begrüssung

Der Verwaltungsratspräsident, Herr Alexander von Witzleben, begrüsst die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre, namentlich den Grossaktionär, Herrn Michael Pieper, Gäste und Geschäftspartner sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur ordentlichen Generalversammlung der Feintool International Holding AG über das Geschäftsjahr 2021 und heisst alle herzlich willkommen.

Des Weiteren begrüsst Herr von Witzleben

- ▶ Herrn Roman Wenk, Vertreter der Revisionsstelle KPMG AG, Zürich
- ▶ Herrn Hansjörg Schmid, Vertreter der COT Treuhand AG, Lyss, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter.
- ▶ Andreas Blank, Notariat Blank AG, für Traktandum 6 über die Beschlüsse bezüglich der ordentlichen Kapitalerhöhung

Herr von Witzleben begrüsst zudem die Konzernleitung den CEO und CFO der Feintool-Gruppe.

Herr von Witzleben hält fest, dass in der Folge stets die Aktionärinnen und Aktionäre gleichermassen angesprochen sind, auch wenn der Einfachheit halber lediglich die männliche Form verwendet wird.

Programm des heutigen Tages

Nach seinen einleitenden Worten wird Herr von Witzleben die allgemeine Lage und Marktumfeld der Gruppe erläutern. Anschliessend wird Herr Zimmer eine Zusammenfassung der Ereignisse im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 aus Sicht des CEO vortragen. Herr Künzli wird darauffolgend über die finanziellen Ergebnisse im Berichtsjahr 2021 sprechen. Danach wird Herr Zimmer über die Übernahme von Kienle + Spiess berichten und den Ausblick auf das Geschäftsjahr 2022 präsentieren. Zum Schluss des Informationsteils wird Herr von Witzleben einen Überblick zur aktuellen Entschädigung von Geschäftsleitung und Verwaltungsrat geben und danach zum offiziellen Teil übergehen.

Eröffnung und Präsidialbericht

Herr von Witzleben geht zu den ordentlichen einleitenden Feststellungen formeller Natur über und erklärt die ordentliche Generalversammlung zum Geschäftsjahr 2021 als eröffnet.

Die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung samt den Verhandlungsgegenständen und den Anträgen des Verwaltungsrats sowie allen erforderlichen Informationen wurde am 31. März 2022 im "Schweizerischen Handelsamtsblatt" Nr. 701 publiziert und anschliessend an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre verschickt.

Alle Aktionäre, die am 20. April 2022, um 17.00 Uhr im Aktienregister eingetragen waren, erhielten an ihre zuletzt mitgeteilte Adresse eine persönliche Einladung mit Anmeldeschein samt Rückantwortcouvert per Post zugestellt. Mit dem Anmeldeschein konnte eine Zutrittskarte zur heutigen Generalversammlung bestellt oder der unabhängige Stimmrechtsvertreter bevollmächtigt werden. Unter www.netvote.ch/feintool konnte der unabhängige Stimmrechtsvertreter bis zum 26. April 2022, 12.00 Uhr auch elektronisch beauftragt werden. Zutrittskarten konnten bis 26. April 2022 (eintreffend) angefordert werden.

Die Generalversammlung ist damit frist- und formgerecht gemäss Gesetz und Statuten einberufen worden und somit beschlussfähig.

Der Geschäftsbericht des Geschäftsjahres 2021, den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 umfassend, mit Jahresbericht des Verwaltungsrats, Konzernrechnung, Jahresrechnung der Feintool International Holding AG und den Berichten der Revisionsstelle sowie der Vergütungsbericht 2021, lagen während 20 Tagen vor der Generalversammlung zur Einsichtnahme durch die Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf und war auf der Webseite www.feintool.com zugänglich. Auf Wunsch wurden den Aktionären der Geschäftsbericht und der Vergütungsbericht per Post zugestellt.

Der guten Ordnung halber weist Herr von Witzleben darauf hin, dass das Protokoll der Generalversammlung vom 19. April 2021 ordnungsgemäss erstellt und vom Verwaltungsrat genehmigt wurde.

Gemäss Art. 13 der Statuten führt der Verwaltungsratspräsident den Vorsitz in der Generalversammlung, er bezeichnet auch den Protokollführer und die Stimmzähler.

Herr von Witzleben bittet die nachgenannten Personen, sich kurz zu erheben.

Als **Protokollführerin** bezeichnet er Frau Carmela Chiacchio, Mitarbeitende der Feintool in Lyss.

Herr von Witzleben weist zudem darauf hin, dass der Ton der heutigen Generalversammlung zur Erleichterung der Führung des Protokolls aufgezeichnet wird. Die Aufnahme wird nach Ausfertigung des Protokolls vernichtet.

Als **Stimmzähler** bezeichnet Herr von Witzleben Herrn Ranjan Herschel und Herrn Lukas Spring, beide Mitarbeitende der Feintool in Lyss.

Die Traktandenliste mit den Anträgen des Verwaltungsrats wurde durch Versand an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre und durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt bekannt gegeben sowie beim Eingang aufgelegt. Es sind weder Traktandierungsbegehren gemäss Art. 699 Abs. 3 des Obligationenrechts und Art. 9 unserer Statuten noch Aktionärsanträge zu den traktandierten Gegenständen eingegangen.

Herr von Witzleben bestätigt, dass die Versammlung ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist.

Er stellt fest, dass gegen diese Anordnungen und Feststellungen seitens der Verwaltung keine Einwände erhoben werden.

Allgemeine Lage und Marktumfeld

(Alexander von Witzleben, Präsident des Verwaltungsrats)

Herr von Witzleben führt durch die Folien 3 bis 10.

Die COVID Situation beschäftigt uns nach wie vor sehr. Weniger in Europa und in den USA, wo inzwischen keine wesentlichen Restriktionen für die Feintool Werke herrschen. Aber in China ist die Feintool weiterhin durch staatliche Massnahmen sehr eingeschränkt.

Die Halbleiter-Krise und die hohen Stahlpreise prägten das Jahr 2021 und hat aktuell massive Auswirkungen auf die Automobilindustrie und den Automarkt. Die Zulieferer leiden unter schwierigen Planungsbedingungen und die Nachfrage nach PKW konnten nicht mehr vollständig bedient werden. Die PKW-Beständen befinden sich auf historisch niedrigem Niveau. Die hohen Stahlpreise im Jahr 2021 mussten mit den Kunden verhandelt werden und belasten das Margen-Niveau. Die Energiepreise steigen massiv an und belasten die Branche.

Herr von Witzleben führt aus, dass in Europa das Halbjahr 2021 besser als im Vorjahr startete aber mit ca. 20% unter 2019 blieb. Die Halbleiter werden für margenstarke Modelle und BEV's eingesetzt, die E-Autos benötigen mehr Chips als konventionelle PKWs. Klare Entwicklungsaktivitäten für E-Fahrzeuge sind in Umsetzung. In den USA starteten wir im Halbjahr 2021 sehr gut, wir haben PKW-Absatz von den Lagerbeständen bei den Händlern profitiert. Auch die Stahlpreise erreichten historische Höchststände was Kapital bindet und das Margen-Niveau belastet. Die Fahrzeugbestände sind weiterhin auf niedrigem Niveau. In China startete das Halbjahr 2021 besser als im Vorjahr. Der Halbleitermangel führte im 2. Halbjahr 2021 zu Produktionskürzungen, die Auswirkungen sind jedoch geringer als in Europa. China bleibt ein Wachstumsmarkt für die Automobilindustrie, die Ausrichtung auf BEVs, Hybride und Fuel Cell (FC) ist erkennbar.

Das Wachstum wird von reinen E-Fahrzeugen getrieben und bleibt der aktuell dominierende Trend. Der Automobilmarkt lag im Jahr 2021 ungefähr bei 74 Mio. Die Prognose zeigt auf, dass bis 2029 bis zu 100 Mio. Fahrzeuge erreicht werden sollen und in etwa immer noch gleichviel Verbrennungsmotoren hergestellt werden wie im Jahr 2021. Das Wachstum von 75 Mio. auf 100 Mio. Fahrzeugen wird im Wesentlichen von Elektrofahrzeugen bestritten.

Herr von Witzleben hebt hervor, dass Feintool vor einigen Jahren diese Prognose erkannt hat und überlegt, wie wir unsere Kompetenzen im Feinschneiden, Umformen und Blechbearbeiten im Elektroauto wiederfinden. Die Übernahme der Kienle + Spiess GmbH ist ein weiterer Schritt unserer Strategie und hat uns mit dieser Technologie im Markt etabliert und bekannt gemacht.

Rückblick auf das Geschäftsjahr 2021

(Knut Zimmer, CEO)

Herr Knut Zimmer begrüsst die Aktionärinnen und Aktionäre und führt durch die Folien 12 bis 17 der diesem Protokoll beigefügten Präsentation.

Das Geschäftsjahr 2021 war geprägt von zahlreichen Herausforderungen. Auf coronabedingte Nachfrageschwäche folgte rasche Wiederbelegung. Mitte Jahr geriet der Aufschwung durch Lieferengpässe und Preissteigerungen ins Stocken. Trotz diesen sehr anspruchsvollen Rahmenbedingungen haben wir einen deutlichen Zuwachs bei allen relevanten Kennzahlen erreicht. Segmente und Gesellschaften sind gut aufgestellt und haben trotz Planungsunsicherheiten erfreuliche Resultate erwirtschaftet.

Segment System Parts Die wichtigen Weichen für eine Elektromobile Zukunft sind gestellt und wir sind auf die Mobilität von morgen vorbereitet. Dank höchster Flexibilität sind wir erfolgreich - es ist uns gelungen, wichtige Nominationen im Bereich Feinschneiden und Umformen zu erhalten. Der Ausbau der Werke für gestanzte Motorkernkomponenten in Deutschland und China haben wir vorangetrieben. In der Schweiz produziert eine FB one Presse der höchsten Leistungsklasse Bipolarplatten für Brennstoffzellen.

Segment Fineblanking Technology Durch die Energiemanagementvorgaben für Unternehmen, erhält der FB one Pressennachfrage Schub. Um das Feinschneiden weiterzuentwickeln, arbeiten wir weiterhin an Forschungs- und Entwicklungsprojekten, wie zum Beispiel zum Verschleisschutz oder Thermofeinschneiden. Das Segment ist ein wichtiger Innovationstreiber im Bereich Feinschneiden und FEINforming für die e-Mobilität.

Nachhaltigkeit der Feintool Gruppe Das Thema Nachhaltigkeit beschäftigt uns zunehmend. Unsere Kunden haben sehr hohe Anforderungen an die Feintool. Wir selbst formulieren Ziele, die das Thema Nachhaltigkeit der Feintool unterstützen wird, damit wir auch in Zukunft ein Unternehmen sein können, die ihren Beitrag dazu leistet sowohl in den Produkten wie auch in der Herstellung der Produkte und dessen Verkauf. Dazu haben wir letztes Jahr ein globales Nachhaltigkeitsteam zusammengestellt, welches direkt dem CEO berichtet. Wir haben diese Nachhaltigkeit in Ziele formuliert, um den Fortschritt unseres Tuns zu messen. Diese Ziele wurden noch ohne Kienle + Spiess definiert, werden aber beim nächsten Update angepasst. Der Nachhaltigkeitsbericht wurde publiziert und ist auf unserer Homepage einsehbar.

Umwelt	Innovation	HR
Reduktion der CO2-Emissionen (Scope 1 und 2) um 50% bis ins Jahr 2030 (Basisjahr 2019)	Bis 2030 wollen wir unseren Umsatzanteil für CO2 freundliche Anwendungen auf 70% steigern.	Erfolgreiche Umsetzung des globalen Talentmanagementprogramms im Jahr 2022 und Aufbau eines Talentpools.
Bestimmung der Scope-3-Emissionen bis 2023 (Fokus auf Stahl)		ISO 45001 Arbeits- und Gesundheitsschutz in allen Feintool Werken bis 2028 etabliert.
ISO 14001 Umweltmanagement System in allen Feintool Werken bis 2023 etabliert.		

Durch Effizienzsteigerung nahm die Mitarbeiteranzahl im Jahr 2021 weltweit von 2570 auf 2378 Mitarbeitende ab. An acht Standorten weltweit beschäftigen wir 89 Auszubildende. Wir haben eine Mitarbeiterbefragung durchgeführt und hatten mit 72% eine hohe Beteiligungsquote. Trotz des schwierigen Umfeldes hat sich die gute Arbeitsplatzkultur von 55% auf 58% gesteigert. Die Gesamtzufriedenheit - Ausdruck der emotionalen Verbundenheit mit dem Unternehmen – blieb mit 64% im Vergleich zur letzten Befragung unverändert.

Finanzielle Ergebnisse der Feintool-Gruppe

(Samuel Künzli, CFO)

Herr Künzli begrüsst die Aktionärinnen und Aktionäre und führt durch die Folien 19 bis 30.

Die wichtigsten Zahlen werden von Herrn Künzli erwähnt mit der Ergänzung, dass die detaillierten Zahlen im Geschäftsbericht aufgeführt sind.

Im Geschäftsjahr 2021 sind drei Einmaleffekte enthalten:

- ▶ Die Feintool erhielt in den USA im Jahr 2020 im Rahmen der Coronahilfe einen Kredit in Höhe von USD 8.4 Mio. unter dem PPP-Programm (Darlehen vom Staat). Im ersten Halbjahr 2021 wurde vom Staat zugesichert, dass dieser Kredit nicht zurückbezahlt werden muss. Dies hat einen übrigen Betriebsertrag von CHF 7.6 Mio. zur Folge.
- ▶ In der Schweiz hat die Feintool Anträge für Sofortunterstützung für Corona-Härtefälle gestellt. Dadurch hat die Feintool eine Gutschrift von CHF 3.9 Mio. erhalten.
- ▶ Feintool hat Anlagen identifiziert, welche im Rahmen der Transformation erwartungsgemäss nicht mehr voll ausgelastet werden können. Dies hat im Segment System Parts in Europa zu Wertberichtigungen auf Fabrikationsanlagen von insgesamt CHF 12.1 Mio. geführt.
- ▶ Auf Stufe EBIT ergibt sich damit netto ein negativer Einmaleffekt von CHF 0.5 Mio.

Insgesamt ist Feintool im Jahr 2021 um 19.6% gewachsen, und zwar auf 588.1 MCHF. Das Teilegeschäft beträgt 559.8 MCHF (+20.6%) und im Investitionsgütergeschäft 37.7 MCHF (-14.5%) Die Hälfte des Wachstums war ein Mengenwachstum und andere Hälfte des Anstiegs kam von höheren Materialpreisen und damit verbunden von höheren Verkaufspreisen. Das Teilegeschäft umfasst 94.4% des Umsatzes mit Drittkunden. Der Umsatz HJ2/2021 von 285.4 MCHF lag ungefähr auf dem Niveau des HJ2/2020 (279.7 MCHF).

Im Jahr 2021 haben wir ein EBITDA von 85.6 MCHF erwirtschaftet (14.5 % EBITDA-Marge). Das Teilegeschäft betrug 95.3 MCHF und die Investitionsgütergeschäft hat einen Verlust von 2.5 MCHF erlitten. Neben dem Mengenwachstum haben operative Verbesserung und die zeitnahe Weitergabe der höheren Stahlpreise die Marge erhöht. Das EBITDA in HJ2/2021 war mit 40.9 MCHF leicht tiefer als im HJ2/2020 (45.2 MCHF.)

Es wurde eine operative EBIT-Marge von 5.9% erreicht. Im Geschäftsjahr 2021 steigt das EBIT auf 34.4 MCHF. Investitionen in Forschung und Entwicklung werden unverändert mit 4.5 MCHF fortgeführt. EBIT HJ2/2021 15.3 MCHF lag somit leicht unter dem HJ1/2021 (21.5 MCHF) und auch leicht unter dem HJ2/2020 (20.4 MCHF). Das Konzernergebnis liegt bei 19.2 MCHF (3.3% von Umsatz).

Das Segment System Parts verzeichnet einen Umsatz von 559.8 MCHF (+20.6%). Europa 312.2 MCHF (+13.6%), USA 170.1 MCHF (+35.4%) und Asien 77.7 MCHF (+15.6%). Die Umsatzentwicklung in allen Regionen ist erfreulich.

Wir haben eine gute Profitabilität im Teilegeschäft. Das EBIT steigt auf 46.2 MCHF (Vorjahr 16.7 MCHF). Die EBIT-Marge steigt um 4.7 Prozentpunkte auf 8.3 %. Die höheren Mengen führten zu einer besseren Auslastung und erhöhten die Profitabilität, Neben den volatilen Kundenabrufen verursachte auch der Ausbau der Elektroblech-Kompetenz, insbesondere in Jessen und Taicang, zusätzliche Kosten. Der EBIT HJ2/2021 liegt mit 21.5 MCHF leicht unter dem HJ 2 vom Vorjahr (26.1 MCHF.)

Im Segment Fineblanking Technology ging der Umsatz erneut zurück auf 37.7 MCHF (-14.5%). Neben dem nur sehr langsam anziehenden Pressen- und Werkzeugverkauf hatten vor allem die Reisebeschränkungen einen negativen Einfluss auf das Servicegeschäft. Anstieg im Auftragseingang: 42.7 MCHF.; +32.1%. Das EBIT liegt mit -4.3 MCHF deutlich in der Verlustzone. F&E Ausgaben sind mit 4.5 MCHF als Investition in die Zukunft unverändert, der Auftragsbestand in Höhe von 16.7 MCHF ist nur knapp genügend.

Die Bilanzsumme ist mit 684.4 MCHF leicht höher als im Vorjahr. Das Umlaufvermögen steigt aufgrund der höheren Stahlpreise um 9.1% auf 253.1 MCHF. Das Anlagevermögen sinkt um 13.8 MCHF auf 431.3 MCHF. Weiterhin hohe Investitionen vor allem im Bereich E-Mobilität.

Herr Künzli führt aus, dass die Nettoverschuldung dank des guten Resultats deutlich reduziert werden konnte. Eigenkapital beträgt 338.4 MCHF oder 49.4% der Bilanzsumme. Die Nettoverschuldung nimmt infolge des guten Free Cashflow von 147 MCHF auf 120.7 MCHF ab.

Das Eigenkapital erhöhte sich auf 338.4 MCHF. Der Konzerngewinn und die Neubewertung der Pensionsverpflichtungen haben einen starken positiven Effekt. Wir haben einen klar positiven Free Cashflow von 38.3 MCHF. Die gestiegenen Stahlpreise führten zu einem höheren Nettoumlaufvermögen. Das operative Geschäft konnte die Investitionen komplett decken. Es sind flüssige Mittel und verfügbare bestätigte Kreditlinien von 162.6 MCHF vorhanden.

Übernahme Kienle + Spiess GmbH

(Knut Zimmer, CEO)

Herr Zimmer führt durch die Folien 31 bis 37 und erläutert die Übernahme von Kienle + Spiess.

Wir sind ein globaler Marktführer in den Technologien Feinschneiden, Umformen und Elektroblechstanzen für die Automobilindustrie, Windkraftanlagen sowie industrielle Anwendungen. Die Akquisition von Kienle + Spiess GmbH stärkt unsere Marktstellung im Bereich Elektromotoren, deren Umsatzanteil auf ca. 30% steigt. Der vom reinen Verbrennungsmotor abhängige Umsatzanteil sinkt gleichzeitig auf rund 30%, damit sind dann ca. 70% des Umsatzes unabhängig von diesem. Feintool erwartet 2022 einen Umsatz von über 800 MCHF bei einer nachhaltigen zweistelligen EBITDA-Marge. Mit der Kapitalerhöhung erreicht Feintool eine EK-Quote von über 50% und Nettoverschuldung / EBITDA von unter 1x. Damit wird die Bilanz nachhaltig gestärkt.

Die neue Feintool Gruppe ist gut positioniert, um von der Energiewende im Automobilssektor zu profitieren. Kienle + Spiess erhöht unser Engagement in Elektrofahrzeugen als Wachstumstreiber deutlich, während wir mittelfristig ein stabiles traditionelles Geschäft erwarten.

Die wesentlichen Gründe für diese Akquisition waren:

- ▶ Verbessertes zukünftiges Wachstums- und Gewinnpotenzial
- ▶ Gleiches Geschäftsmodell und gleiche Kultur in der gesamten Gruppe
- ▶ Differenziertes Technologie Know-How
- ▶ Konsequente Entwicklung in Richtung nachhaltiger Endmärkte
- ▶ Ein europäischer Leader mit führender Marktpositionierung
- ▶ Breites Portfolio von Automobil- und Industrieanwendungen

Die vorgeschlagene Kapitalerhöhung von 200 MCHF soll Feintool auf eine starke finanzielle Basis für zukünftiges Wachstum stellen. Die Hauptaktionärin Artemis hat sich verpflichtet, ihre Bezugsrechte vollständig auszuüben und darüber hinaus die Kapitalerhöhung bis zum vollen Betrag zu garantieren.

Der Erlös soll zur Rückzahlung des zur Finanzierung der K+S-Akquisition verwendeten CHF 125 Mio. Überbrückungskredits sowie für allgemeine Unternehmenszwecke, einschließlich Investitionen in Wachstumsprojekte, verwendet werden.

Ausblick 2022

(Knut Zimmer, CEO)

Herr Zimmer führt durch die Folien 39 bis 43.

Im Jahr 2022 verzeichnen wir eine Absatzsteigerung mit Risiken durch Halbleitermangel. Die Ukraine-Krise belastet die Lieferkette kurzfristig. Die Verfügbarkeit von Halbleitern sollte sich ab dem 2. Halbjahr 2022 verbessern. China bleibt grösster Absatzmarkt für PKW und baut seine Position bis 2026 mit ca. 30 Mio. PKW weiter aus. Absatz von Verbrenner und Hybride bleiben stabil auf heutigem Niveau. Batteriefahrzeuge mit nachhaltigem Wachstum in allen Regionen.

Mit den richtigen Produkten und Technologien wollen wir mit dem Markt wachsen. Die Differenzierung der Feintooltechnologien unterstützt die Transformation der kommenden Jahre. Feintool will zusätzliche Komponenten in den Bereichen Feinschneiden und Umformen in E-Fahrzeugen gewinnen. Die metallische Bipolarplatten für Brennstoffzellen soll zur Marktreife gebracht werden. Das Auftragsvolumen im Bereich Hybridmotoren und Produkten ausserhalb des Antriebsstrangs soll gesteigert werden. Feintool beliefert die Windenergie-Industrie und verstärkt ihre Aktivitäten in diesem Marktsegment.

Strategisch wollen wir als Innovationstreiber im Feinschneiden, Umformen und Elektroblechstanzen die Grenzen dieser Technologien für Lösungen der mobilen Zukunft erweitern. Wir wollen in diesen Kundenmärkten stark und regional bleiben. Zudem wollen wir hocheffiziente Produktionsbetriebe in allen relevanten Märkten und Technologien sicherstellen. Starke Position bei der Herstellung von Rotor- und Statorpaketen für Elektromotoren E-Mobilität, Industrie und regenerative Energieerzeugung. Marktanteil im Automobilbereich bei Sitzmechanismen und weiteren Antriebskomponenten steigern.

Die operativen Massnahmen sind:

Marktstellung	Innovationen	Organisation/Effizienz
Marktstellung Feintool zusammen mit Kienle + Spiess ausbauen	Produktionsstart FB one für metallische Bipolarplatten	Cashflow Optimierung und Investitionsbegrenzungen wo sinnvoll
Ausbau der Präsenz Hauptantriebe E-Auto in China	Feinschneiden von E-Blechen zu höherer Reichweiteneffizienz	Effizienzsteigerung laufender Serien erreichen
Marktstellung regenerative Energie stärken (Rotor/Stator)	Technologieerweiterungen Rotoren/Statoren Fertigung	Fortführung der Standardisierung und Digitalisierung von Prozessen
Japanische OEMs/Tier1 in die relevanten Märkte begleiten	Feinschneid- und Umformkomponenten für E-Fahrzeuge ausbauen	Kapitalerhöhung durchführen
		Integration Kienle + Spiess

Die Erholung dürfte sich im Geschäftsjahr 2022 fortsetzen. Jedoch werden auch die Unsicherheiten in den weltweiten Lieferketten andauern. Insbesondere die für die Automobilindustrie relevante Halbleiterknappheit sowie die Unsicherheit bei den Rohstoff- und Energiepreisen und deren Verfügbarkeit belasten unsere Branche.

Vorbehältlich unvorhergesehener Umstände erwartet Feintool für das Gesamtjahr 2022 einen Umsatz von über CHF 800 Mio. sowie eine EBIT-Marge von über 3 %.

Vergütungsbericht

(Alexander von Witzleben, Präsident des Verwaltungsrats)

Herr von Witzleben führt durch die Folien 45 bis 51.

Es hat sich an der Struktur des Vergütungsberichts nichts geändert, weshalb Herr von Witzleben zügig die Folien präsentiert. Der Vergütungsbericht fasst die Grundsätze, mit denen die Vergütung von Geschäftsleitung und Verwaltungsrat aufgebaut ist, erläutert Struktur und Höhe der Vergütungen, richtet sich nach den Empfehlungen des Swiss code of best practice für gute corporate governance und verbessert die Transparenz für das Aktionariat.

Alle Details sind dem Vergütungsbericht zu entnehmen.

Mit diesen Ausführungen beschliesst Herr von Witzleben den Informationsteil der Generalversammlung und wechselt zum statutarischen Teil. Herr von Witzleben stellt die Präsenzmeldung vom 28. April 2022 vor.

Feststellen der Beschlussfähigkeit der Generalversammlung

(Alexander von Witzleben, Präsident des Verwaltungsrats)

Alexander von Witzleben gibt die im Saal vertretenen stimmberechtigten Aktien bekannt. Nicht berücksichtigt werden dabei jeweils die eigenen Aktien, also die Aktien, die von Feintool International Holding AG oder deren Tochtergesellschaften gehalten werden, da eigene Aktien nicht stimmberechtigt sind.

Das Aktienkapital der Feintool International Holding AG beträgt 49'148'420.00 CHF eingeteilt in 4'914'842 Namenaktien zu je 10.00 CHF Nennwert.

Gemäss Präsenzliste, erstellt durch die Vertreter der areg.ch ag, sind 3'408'220 stimmberechtigte Namenaktien (nominal 10.00 CHF) im Gesamtnennwert von 34'082'200.00 CHF an der Generalversammlung direkt oder indirekt vertreten.

Davon entfallen 2'900'059 Stimmen auf die 65 anwesenden oder individuell vertretenen Aktionäre; und 508'161 Stimmen auf den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, die COT Treuhand AG, vertreten durch Herrn Hansjörg Schmid.

Dies entspricht 69.35 % des gesamten Aktienkapitals von 49'148'420.00 CHF (4'914'842 Namenaktien). Dementsprechend beträgt das absolute Mehr der vertretenen Stimmen 1'704'111 Aktienstimmen bzw. in Aktiennennwerten 17'041'110.00 CHF.

Für die Verhandlungsgegenstände 1 – 6 der heutigen Generalversammlung genügt gemäss Art. 11 der Statuten für die Beschlussfassung und Wahlen jeweils die absolute Mehrheit der *vertretenen* Aktienstimmen.

Weiter gibt Alexander von Witzleben folgende Erläuterungen ab:

- ▶ Stimmenthaltungen wirken wie Nein-Stimmen.
- ▶ Wenn NEIN-stimmende Aktionäre, die sich der Stimme enthalten, wünschen, dass die Anzahl der von ihnen vertretenen Stimmen protokolliert wird, so sind sie gebeten, dies dem zuständigen Stimmzähler zu melden.
- ▶ Gemäss Art. 11 der Statuten wird bei Wahlen und Beschlussfassungen offen abgestimmt, es sei denn, dass einer der anwesenden Aktionäre eine geheime Abstimmung verlangt und ihm die Mehrheit der anwesenden Aktionäre mit einfachem Handmehr in offener Abstimmung beipflichtet, oder dass der Vorsitzende die geheime Abstimmung anordnet. Sollte jemand von Ihnen bei einem bestimmten Traktandum geheime Abstimmung wünschen, ist er gebeten, einen solchen Antrag vor der Abstimmung zu stellen.
- ▶ Sollte sich bei einer Abstimmung aufgrund des Handmehrs allenfalls eine unklare Situation ergeben, kann durch Anordnung der schriftlichen Abstimmung das genaue Resultat ermittelt werden.
- ▶ Aktionäre, die zu einem Traktandum das Wort ergreifen möchten, werden Gelegenheit haben sich jeweils im Zusammenhang mit dem entsprechenden Traktandum zu äussern.
- ▶ Diejenigen, die das Wort ergreifen möchten, sind gebeten sich zu melden und ihren Namen, Vornamen und Wohnort bzw. den Namen und Sitz der Gesellschaft, die sie vertreten, bekannt zu geben.

Aus dem Aktionärskreis werden keine Einwände gegen diese Feststellungen erhoben.

TRAKTANDUM 1: Genehmigung des Lageberichtes, der Jahresrechnung sowie der Konzernrechnung 2021 der Feintool International Holding AG

Es ist über die Genehmigung des Lageberichtes, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2021 zu beschliessen. Der Geschäftsbericht des Geschäftsjahres 2021, umfassend den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2021, ist Ihnen bereits vorgestellt worden.

Die Revisionsstelle hat die Jahresrechnung und die Konzernrechnung geprüft und empfiehlt, diese zu genehmigen. Die Berichte der Revisionsstelle sind auf Seite 79ff bzw. 99ff des Geschäftsberichts abgedruckt.

Herr Roman Wenk (KPMG) hat zur finanziellen Berichterstattung im Geschäftsbericht keine Ergänzungen anzubringen.

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu diesem Traktandum gewünscht.

Herr Willi Tschopp, Effretikon: Bezüglich der Führungsstruktur weist er darauf hin, dass es in der Abbildung im Geschäftsbericht 2021 (Seite 102) und der Abbildung auf unserer Homepage eine Unstimmigkeit gibt. Zudem sei es für ihn nicht erkennbar, ob es sich bei Luana Kinner, Chief Human Resources Officer, um eine Frau oder einem Mann handelt. Auch würde er gerne die Funktion von Bernhard Geisen, Chief Information Officer, erläutert haben sowie wissen, wer von 2016 bis 2017 CEO war. Der Vorsitzende präzisiert, dass die Konzernleitung aus Knut Zimmer (CEO) und Samuel Künzli (CFO) besteht. Die erweiterte Geschäftsleitung ist eine zusätzliche Organisation, welche dem CEO unterstellt ist. Herr Bruno Malinek war von 2016 bis 2017 CEO der Feintool Gruppe.

Luana Kinner, CHRO, ist eine Frau und Bernhard Geisen, CIO, ist für die Strategie in den Bereichen Informationstechnologie und Computersysteme in der Feintool Gruppe verantwortlich.

Zu den Beteiligungen der Konzernleitung und des Verwaltungsrates inklusive deren nahestehenden Personen (Geschäftsbericht 2021, Seite 97) verwundert sich Herr Tschopp, warum die Herren Mäder, Bollig und Indlekofer keine Aktien besitzen und wer mit «weiteren Mitarbeitende» gemeint ist. Der Vorsitzende erläutert, dass es für eine Firma von Vorteil ist, wenn nicht alle VR-Mitglieder Aktien besitzen. Bei Risikoentscheidungen wird anders beurteilt und es entsteht somit ein ausgewogenes Verhältnis. Mit «weiteren Mitarbeitende» ist die erweiterte Geschäftsleitung sowie die untere Kaderstufe gemeint.

Herr Tschopp stört, dass die Mitglieder des Verwaltungsrates unbeschränkt wieder wählbar sind (Geschäftsbericht 2021, Seite 108, Punkt 3.4) und findet, dass eine Regelung zur Alterslimite festgelegt werden sollte. Der Vorsitzende erklärt, dass diese Entscheidung in der Vergangenheit von seinem Vorgänger festgelegt wurde. Er hält fest, dass im aktuellen Gremium kein Risiko besteht und dass ehemalige VR-Mitglieder höchstens bis zum 75. Altersjahr in dieser Funktion fungierten.

Herr Tschopp erkundigt sich, warum kein Sekretär des Verwaltungsrats bestellt ist und dessen Aufgaben, von den Mitgliedern des Verwaltungsrats wahrgenommen werden (Geschäftsbericht 2021, Seite 109, Punkt 3.5.1). Der Vorsitzende erläutert, dass formell kein VR-Sekretär ernannt ist. Die administrativen Sitzungsvorbereitungen des Verwaltungsrates sowie Protokollierung wird von Mitarbeitenden des CEO Sekretariats wahrgenommen.

Gemäss Herr Tschopp sei das Vergütungssystem des Verwaltungsrates (Geschäftsbericht 2021, Seite 113, Punkt 5.2.1) veraltet. Es sollte von Anfang an ein Fixum festgelegt werden. Der Vorsitzende hält fest, dass Wert daraufgelegt, dass die VR-Mitglieder an den Sitzungen teilnehmen. Ob in Zukunft das Sitzungsgeld in ein Fixum neu reglementarisch untergebracht wird, sei zu überlegen.

Zur Revisionsstelle KPMG AG möchte Herr Tschopp das zusätzliche Honorar von CHF 508 100 für M&A Beratungen (Geschäftsbericht 2021, Seite 115, Punkt 8.3) erläutern. Der Vorsitzende erklärt, dass sich das Honorar auf die Beauftragung der Due Diligence zum Kauf von Kienle + Spiess bezieht.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Lagebericht, die Jahresrechnung sowie die Konzernrechnung 2021 der Feintool International Holding AG zu genehmigen.

Es erfolgt die Abstimmung.

Herr von Witzleben stellt fest, dass der Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2021 der Feintool International Holding AG mit grossem Mehr, und vereinzelt Gegenstimmen und auch Enthaltungen genehmigt sind.

TRAKTANDUM 2: Beschlussfassung betreffend die Verwendung des Bilanzergebnisses 2021 und betreffend die Ausschüttung einer Dividende aus Kapitaleinlagereserven

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgendes:

a) Vortrag des Bilanzergebnisses 2021 in Höhe von 125'402'453 CHF auf neue Rechnung;

Vortrag Bilanzenerfolg	CHF	103 761 940
Jahreserfolg	CHF	24 097 934
Bilanzenerfolg	CHF	127 859 874
Auszahlung einer ordentlichen Dividende von CHF 0.50	CHF	-2 457 421
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	125 402 453

b) Die Auszahlung einer verrechnungssteuerbefreiten Zusatzdividende aus Kapitaleinlagereserven.

Kapitaleinlagereserve zur Ausschüttung	CHF	129 395 995
Übertragung von Kapitaleinlagereserven in freie Reserve und Auszahlung einer Zusatzdividende von CHF 0.50 pro Aktie	CHF	-2 457 421
Kapitaleinlagereserve nach Ausschüttung	CHF	126 938 574

Der guten Ordnung halber hält Herr von Witzleben an dieser Stelle fest, dass die Feintool International Holding AG zurzeit 2'369 eigene Aktien besitzt, die nicht dividendenberechtigt sind. Die effektive Dividende bezieht sich demzufolge auf 4'912'473 Namenaktien, d.h. eine Ausschüttung in Höhe von 4'912'473.00 CHF.

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu diesem Traktandum nicht gewünscht.

Wie Sie bereits aus der Einladung zu dieser Generalversammlung ersehen konnten, werden wir über die beiden Anträge getrennt abstimmen. Zunächst wird über den Antrag zur Verwendung des Bilanzergebnisses 2021 abgestimmt, anschliessend über die beantragte Dividende aus Kapitaleinlagereserven.

Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag zur Verwendung des Bilanzergebnisses 2021.

Herr von Witzleben stellt fest, dass dem Antrag 2a) mit grossem Mehr, mit vereinzelt Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen zugestimmt wird.

Es erfolgt die Abstimmung über die Verwendung von Reserven aus Kapitaleinlagen.

Herr von Witzleben stellt fest, dass dem Antrag 2b) mit grossem Mehr, mit vereinzelt Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen zugestimmt wird.

TRAKTANDUM 3: Entlastung des Verwaltungsrats und der mit der Geschäftsleitung betrauten Personen

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, seinen Mitgliedern und den mit der Geschäftsleitung betrauten Personen für deren Tätigkeit im Geschäftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu diesem Traktandum nicht gewünscht.

Gemäss Art. 695 des Obligationenrechts kommt den Mitgliedern des Verwaltungsrats und anderen Personen, die in irgendwelcher Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, bei dieser Abstimmung kein Stimmrecht zu und ihre Aktienstimmen gelten im Saal als nicht vertreten. Diese Aktionäre dürfen sich daher an der Abstimmung unter diesem Traktandum nicht beteiligen, und zwar weder mit ihren eigenen Aktien noch mit den Aktienstimmen von Personen, die sie vertreten. Umgekehrt dürfen Vertreter, die selber nicht an der Geschäftsführung teilnahmen, bei diesem Traktandum keine Aktionäre vertreten, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilnahmen.

Herr von Witzleben schlägt vor, dass über die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der mit der Geschäftsleitung betrauten Personen gesamthaft abgestimmt wird.

Es erfolgt die Abstimmung.

Herr von Witzleben stellt fest, dass den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der mit der Geschäftsleitung betrauten Personen für das Geschäftsjahr 2021 mit grossem Mehr, vereinzelt Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen Entlastung erteilt wird.

Im Namen aller Mitglieder von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung bedankt sich Herr von Witzleben für das dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung gegenüber erwiesenen Vertrauen.

TRAKTANDUM 4: Beschlussfassung betreffend Vergütung

Hier geht es um die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats bis zur nächsten Generalversammlung und der mit der Geschäftsleitung betrauten Personen für das kommende Geschäftsjahr.

TRAKTANDUM 4a: Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, einen maximalen Gesamtbetrag in Höhe von CHF 1.5 Mio. für die Vergütungen des Verwaltungsrats für die Periode von dieser ordentlichen Generalversammlung bis zur ordentlichen Generalversammlung 2023 (voraussichtlich am 25. April 2023) zu genehmigen. Darin enthalten sind 5'000 Aktien der Feintool International Holding AG, die zum Durchschnittskurs der zehn Handelstage nach Publikation des Geschäftsberichts 2021 bewertet wurden.

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu diesem Traktandum nicht gewünscht.

Es erfolgt die Abstimmung.

Herr von Witzleben stellt fest, dass der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Periode von dieser ordentlichen Generalversammlung bis zur ordentlichen Generalversammlung 2023 mit grossem Mehr, vereinzelt Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen zugestimmt wird.

TRAKTANDUM 4b: Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, einen maximalen Gesamtbetrag in Höhe von CHF 2.5 Mio. für die Vergütungen der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023 (1. Januar bis 31. Dezember 2023) zu genehmigen.

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu diesem Traktandum nicht gewünscht.

Es erfolgt die Abstimmung.

Herr von Witzleben stellt fest, dass der Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023 mit grossem Mehr, vereinzelt Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen zugestimmt wird.

TRAKTANDUM 5: Wahlen

Hier geht es um die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats, die Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats, die Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses, die Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters sowie um die Wiederwahl der Revisionsstelle. Um den zeitlichen Ablauf nicht zu strapazieren, werde ich an den entsprechenden Stellen jeweils auch meine eigene Wahl leiten.

Aus dem Aktionärskreis werden keine Einwände gegen dieses Vorgehen erhoben.

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu diesem Traktandum gewünscht.

Bezüglich der gesetzlichen Frauenquote in Führungspositionen erkundigt sich Herr Willi Tschopp, wie die Feintool der Frauenanteil im Verwaltungsrat besetzen wird. Der Vorsitzende ist der Meinung, dass ein Verwaltungsrat nach den Qualifikationen und nicht nach Geschlecht ausgesucht werden sollten. Feintool ist aber bestrebt, die gesetzlichen Forderungen in den nächsten Jahren zu erfüllen.

TRAKTANDUM 5a: Wahl des Verwaltungsrats

Hier geht es um die Wahl der Verwaltungsratsmitglieder. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wahl der folgenden Herren in den Verwaltungsrat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in Einzelabstimmung:

- ▶ Alexander von Witzleben (bisher)
- ▶ Christian Mäder (bisher)
- ▶ Dr. Marcus Bollig (bisher)
- ▶ Norbert Indlekofer (bisher)
- ▶ Heinz Loosli (bisher)

Die Herren von Witzleben und Mäder werden dabei wiederum im Sinne von Art. 707 Abs. 3 des Obligationenrechts als Vertreter unserer Hauptaktionärin Artemis vorgeschlagen.

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu den vorgeschlagenen Personen nicht gewünscht.

Es erfolgt die Wahl von **Herrn Alexander von Witzleben**.

Herr von Witzleben stellt fest, dass er als Mitglied des Verwaltungsrats mit grossem Mehr, vereinzelt Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen wiedergewählt ist.

Er bedankt sich für das Vertrauen und bestätigt, die Wahl anzunehmen.

Es erfolgt die Wahl von **Herrn Christian Mäder**.

Herr von Witzleben stellt fest, dass Christian Mäder als Mitglied des Verwaltungsrats mit grossem Mehr, vereinzelt Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen wiedergewählt ist.

Herr Mäder hat Herrn von Witzleben vorgängig bestätigt, dass er die Wahl annimmt.

Es erfolgt die Wahl von **Herrn Dr. Marcus Bollig**.

Herr von Witzleben stellt fest, dass Dr. Marcus Bollig als Mitglied des Verwaltungsrats mit grossem Mehr, vereinzelt Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen wiedergewählt ist.

Herr Bollig hat Herrn von Witzleben vorgängig bestätigt, dass er die Wahl annimmt.

Es erfolgt die Wahl von **Herrn Norbert Indlekofer**.

Herr von Witzleben stellt fest, dass Herr Indlekofer als Mitglied des Verwaltungsrats mit grossem Mehr, vereinzelt Gegenstimmen und Enthaltungen wiedergewählt ist.

Herr Indlekofer hat Herrn von Witzleben vorgängig bestätigt, dass er die Wahl annimmt.

Es erfolgt die Wahl von **Herrn Heinz Loosli**.

Herr von Witzleben stellt fest, dass Heinz Loosli als Mitglied des Verwaltungsrats mit grossem Mehr, vereinzelt Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen wiedergewählt ist.

Herr Loosli hat Herrn von Witzleben vorgängig bestätigt, dass er die Wahl annimmt.

Im Namen des Verwaltungsrats bedankt sich Herr von Witzleben für die Wiederwahl der Mitglieder des Verwaltungsrats und das dadurch gezeigte Vertrauen.

TRAKTANDUM 5b: Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Hier geht es um die Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats. Gemäss der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften ist der Präsident des Verwaltungsrates von der Generalversammlung zu wählen. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, mich als Präsidenten für eine weitere Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Präsidenten des Verwaltungsrates wiederzuwählen.

Es erfolgt die Wahl.

Herr von Witzleben stellt fest, dass er für eine weitere Amtsdauer als Präsident des Verwaltungsrats mit grossem Mehr, vereinzelt Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen wiedergewählt ist.

Er dankt für das Vertrauen und bestätigt die Annahme der Wahl.

TRAKTANDUM 5c: Wahl des Vergütungsausschusses

Hier geht es um die Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses. Gemäss der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften, sind die Mitglieder des Vergütungsausschusses ebenfalls von der Generalversammlung in Einzelabstimmung zu wählen. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wahl der folgenden Mitglieder des Verwaltungsrates, jeweils für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Vergütungsausschuss:

- ▶ Herr Alexander von Witzleben und
- ▶ Herr Christian Mäder

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zur Wahl der vorgeschlagenen Personen nicht gewünscht.

Die Wahlen werden wiederum einzeln und in der Reihenfolge durchgeführt, wie auf der Einladung wiedergegeben.

Es erfolgt die Wahl von **Herrn Alexander von Witzleben**.

Herr von Witzleben stellt fest, dass er mit grossem Mehr, vereinzelt Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen in den Vergütungsausschuss gewählt ist.

Er bedankt sich für das Vertrauen und bestätigt auch hier, die Wahl anzunehmen.

Es erfolgt die Wahl von **Herrn Christian Mäder**.

Herr von Witzleben stellt fest, dass Christian Mäder mit grossem Mehr, vereinzelt Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen in den Vergütungsausschuss gewählt ist.

Herr Mäder hat Herrn von Witzleben vorgängig bestätigt, dass er die Wahl annimmt.

Herr von Witzleben informiert, dass Herr Christian Mäder den Vorsitz des Vergütungsausschusses innehat.

TRAKTANDUM 5d: Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Hier geht es um die Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wahl der COT Treuhand AG, Lyss, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, insbesondere für die ordentliche Generalversammlung am voraussichtlich 25. April 2023. Die COT Treuhand AG hat uns schriftlich bestätigt, dass sie die gesetzlich geforderten Unabhängigkeitskriterien erfüllt.

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu dieser Wahl nicht gewünscht.

Es erfolgt die Wahl.

Herr von Witzleben stellt fest, dass die COT Treuhand AG mit grossem Mehr, mit vereinzelt Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer als unabhängiger Stimmrechtsvertreter gewählt ist.

Die COT Treuhand AG hat bereits im Vorfeld der heutigen Generalversammlung gegenüber dem Verwaltungsrat die Annahme einer allfälligen Wahl als unabhängiger Stimmrechtsvertreter erklärt.

Herr von Witzleben dankt der COT Treuhand AG, dass sie Feintool wieder bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung begleitet.

TRAKTANDUM 5e: Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wiederwahl der KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr.

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu dieser Wahl nicht gewünscht.

Es erfolgt die Wahl.

Herr von Witzleben stellt fest, dass die KPMG AG mit grossem Mehr, vereinzelt Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr wiedergewählt ist.

Die KPMG AG hat bereits im Vorfeld der heutigen Generalversammlung gegenüber dem Verwaltungsrat die Annahme einer Wiederwahl als Revisionsstelle erklärt.

Herr von Witzleben dankt der KPMG AG, dass sie Feintool für ein weiteres Amtsjahr als Revisionsstelle begleitet.

TRAKTANDUM 6: Ordentliche Kapitalerhöhung

Die Gesellschaft hat die Akquisition der Kienle + Spiess, wie bereits mitgeteilt, erfolgreich abgeschlossen. Zwecks Refinanzierung der Überbrückungsfinanzierung für die Transaktion und die Zuführung von Mitteln für notwendige Investitionen ist eine Kapitalerhöhung im Umfang von CHF 200 Millionen geplant. Der Ausgabepreis ist im Zeitpunkt dieser Einladung noch nicht bekannt. Daher soll dessen Festlegung an den Verwaltungsrat delegiert werden. Die Bezugsrechte sollen vollumfänglich gewährt werden und es ist ein Handel der Bezugsrechte geplant.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, das Aktienkapital der Gesellschaft mittels ordentlicher Kapitalerhöhung von bisher CHF 49'148'420.00, um minimal CHF 38'000'000.00 und maximal CHF 150'000'000.00 auf neu minimal CHF 87'148'420 und maximal CHF 199'148'420.00 zu folgenden Ausgabebedingungen zu erhöhen:

- a) gesamter Nennbetrag, um den das Aktienkapital erhöht werden soll:
 - minimal CHF 38'000'000.00
 - maximal CHF 150'000'000.00
- b) Betrag der darauf zu leistenden Einlagen: 100% vom Nennbetrag (voll liberiert)
- c) Anzahl, Nennwert und Art der neu auszugebenden Aktien:
 - minimal 3'800'000 Namenaktien im Nennwert von je CHF 10.00
 - maximal 15'000'000 Namenaktien im Nennwert von je CHF 10.00

d) Vorrechte einzelner Kategorien: Keine

e) Ausgabebetrag:

Die Generalversammlung delegiert die Befugnis, den Ausgabebetrag festzulegen, an den Verwaltungsrat.

f) Art der Einlagen:

Minimum von CHF 38'000'000.00 und maximal CHF 150'000'000.00 in Geld für minimal 3'800'000 und maximal 15'000'000 Namenaktien im Nennwert von je CHF 10.00, d.h., im Nennwert von insgesamt minimal CHF 38'000'000 und maximal CHF 150'000'000, und zum vom Verwaltungsrat festgelegten Ausgabebetrag, voll liberiert.

g) Die Differenz zwischen Ausgabepreis und Nennwert der neu auszugebenden Namenaktien wird als Agio den ordentlichen gesetzlichen Reserven (Reserven aus Kapitaleinlagen) der Gesellschaft gutgeschrieben.

h) Beginn der Dividendenberechtigung:

Die neu auszugebenden Namenaktien sind ab dem Datum der Eintragung der Kapitalerhöhung im Handelsregister dividendenberechtigt.

i) Beschränkung der Übertragbarkeit neuer Namenaktien:

Die Übertragung der neu auszugebenden Aktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt (Vinkulierung).

j) Bezugsrechte

Das Bezugsrecht wird weder eingeschränkt noch aufgehoben. Über die Verwendung nicht ausgeübter Bezugsrechte entscheidet der Verwaltungsrat im Interesse der Gesellschaft und unter Wahrung der Gleichbehandlung der Aktionäre.

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu dieser Wahl nicht gewünscht.

Herr von Witzleben stellt fest, der Antrag mit grossem Mehr, vereinzelt Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen genehmigt wurde.

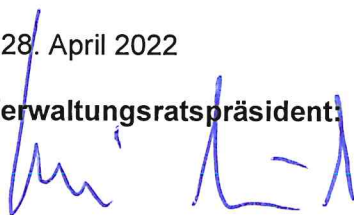
Damit schliesst Herr von Witzleben die heutige ordentliche Generalversammlung um 12:40 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für deren Erscheinen und Interesse.

Herr von Witzleben informiert, dass die nächste Generalversammlung voraussichtlich am 25. April 2023 stattfinden wird.

Er lädt die Anwesenden zu einem Imbiss ein und wünscht allen eine gute Heimreise.

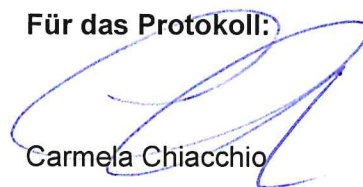
Lyss, 28. April 2022

Der Verwaltungsratspräsident:



Alexander von Witzleben

Für das Protokoll:



Carmela Chiacchio